



40/2008

Kiel, 15. April 2008

Welttag des Buches: Veranstaltung im Landtag zu „Leselust oder Lesefrust“

Kiel (SHL) - Gewöhnt Schullektüre Kindern die Leselust ab? Setzen Verlage zu sehr auf seichte Kost? Wie kann man die jungen männlichen Leser für Bücher interessieren?

Das sind Fragen, die am kommenden **Dienstag, 22. April 2008, ab 19:00 Uhr** im Landtag kontrovers diskutiert werden. Gemeinsam mit dem Börsenverein des Buchhandels (Region Norddeutschland) lädt der Landtag hierzu ein.

Zu Beginn wird ein Auszug aus dem Theaterstück „Herr Fuchs mag Bücher“, das derzeit im Werfttheater Kiel aufgeführt wird, gezeigt. Nach der anschließenden Begrüßung durch die Vorsitzende des Bildungsausschusses, Sylvia Eisenberg, tragen drei Fachleute ihre Standpunkte zum Thema des Abends vor:

Dr. Susanne Becker, Berlin, ist Herausgeberin der Zeitschrift „Deutsch“ beim Friedrich-Verlag. Danach spricht Dr. Friedbert Stohner, Leiter des Kinder- und Jugendprogramms im Hanser-Verlag, München. Zum Thema Leseförderung für Jungen spricht schließlich der Autor Thomas Fuchs aus Berlin, der einige Bücher in der Reihe „Für Mädchen verboten“ im Thienemann-Verlag veröffentlicht hat.

Nach einem Gespräch mit dem Plenum über die vorgetragenen Standpunkte liest Thomas Fuchs ein Stück aus seinem Buch „Ausgezickt“.

Wer Interesse hat, an der Veranstaltung teilzunehmen, kann sich dafür unter Tel. 0431 988-1163 oder per E-Mail unter kontakt@landtag.ltsh.de beim Landtag anmelden. Der Eintritt ist frei.